

3. September 2001

Aktiver Landesbeauftragter für die EU-Erweiterung

LH Pröll: Ehrliche Information über Chancen und Risiken

Eine ehrliche Information über die Chancen und Risiken der EU-Erweiterung ist ein Recht der Landesbürger, das beste Gegenmittel gegen falsche Behauptungen und Grundlage für künftigen Nutzen, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“, in der sich auch der neu bestellte Landesbeauftragte für die EU-Erweiterung, Dr. Gerhard Silberbauer, vorstellte. Dieser bringe, so Pröll, für seine neue Funktion sehr viel Fachwissen und Engagement mit.

Auch Dr. Silberbauer bezeichnete die Informationstätigkeit als wichtigen Schwerpunkt seiner Arbeit, wobei er besonders auch auf das vom Landeshauptmann initiierte Fitnessprogramm für Niederösterreich verwies. Konkret habe er bereits mit allen Bezirkshauptmannschaften Kontakt aufgenommen, um zu den nächsten Bürgermeisterkonferenzen eingeladen zu werden. Er will sich dabei vor allem für das Zustandekommen grenzüberschreitender Partnerschaften zwischen Gemeinden, Schulen, Pfarren usw. einsetzen. Auch der Aufbau einer Terminkoordinationsbörse wurde bereits in Angriff genommen.

Landeshauptmann Dr. Pröll betonte, dass in Niederösterreich die Erweiterungs-Befürworter überwiegen, das sei auch die Folge einer realistischen Einschätzung und einer klaren Linie: „Auf der einen Seite bereiten wir uns optimal auf die Erweiterung vor, etwa durch das Fitnessprogramm, auf der anderen diskutieren wir die Chancen und Risiken auf breiter Ebene.“ Es gehe nicht darum, Euphorie zu wecken oder Ängste zu schüren, sondern darum, den Tatsachen ins Auge zu sehen und in einer Welt der rasanten Veränderung ohne Scheuklappen in die Zukunft zu gehen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at